

Informationsvorlage Nr. 2014/195

öffentlich

Bezugsvorlagen:

Pflege der Außenanlagen an der Kooperativen Gesamtschule Neustadt am Rübenberge
--

Gremium	Sitzung am
Rat	18.09.2014 -

Die Gesamtgrundstücksfläche der Kooperativen Gesamtschule beträgt ca. 101.900 m², die sich aus ca. 14.400 m² Gebäudegrundfläche und ca. 87.500 m² Außenanlagenfläche zusammensetzen. Die Außenanlagen wiederum lassen sich in folgende Flächentypen aufteilen: 39.800 m² Gebrauchs- und Schotterrasen, 8.500 m² Sportrasen, 13.000 m² Gehölze, 21.000 m² Pflaster, 3.400 m² Kunststoffbelag, 1.400 m² Fallschutz aus Sand sowie 600 m² wassergebundene Decke. Diese fast 9 ha großen Außenanlagen gilt es, ihrer Nutzung entsprechend angemessen zu pflegen.

Bisher wurden die rd. 13.000 m² Gehölz überwiegend von wechselnden Aushilfen gepflegt und der Regiebetrieb Bauhof hat lediglich Schneidarbeiten übernommen. Aushilfen stehen zukünftig nicht mehr zur Verfügung.

2013 wurde eine neue Schulsportanlage gebaut, deren Pflege wegen fehlender Personalkapazitäten beim Regiebetrieb Bauhof 2014 für insgesamt ca. 45.000 EUR an eine Fremdfirma vergeben wurde.

Die übrigen Arbeiten wie Mähen des Rasens, Reinigung der Pflasterflächen, Winterdienst und Spielgerätekontrolle wurden vom Regiebetrieb Bauhof durchgeführt.

Besondere Unterhaltungsarbeiten in den Außenanlagen, wie zum Beispiel Pflasterregulierungen, Hochdruckreinigung von Kunststoffflächen, größere Spielgeräte Reparaturen, werden an Fremdfirmen vergeben. Das durchschnittliche Budget hierfür beträgt pro Jahr 18.500 EUR.

Aufgrund des Wegfalls der Aushilfen und der hinzugekommenen intensiven Pflege der neuen Schulsportanlage ist die gesamte Pflege der Außenanlagen langfristig neu zu organisieren.

Hierfür kommen zwei Möglichkeiten in Frage:

1. Weitgehende Fremdvergabe der Außenanlagenpflege, Spielgerätekontrollen und Winterdienst werden weithin vom Regiebetrieb Bauhof durchgeführt.

geschätzte Kosten für die Fremdvergabe der Außenanlagenpflege pro Jahr:

124.000 EUR + 18.500 EUR durchschnittliche Kosten für besondere Unterhaltungsarbeiten = 142.500 EUR

geschätzte Kosten für interne Personal- und Maschinenkosten: 5.500 EUR

Gesamt: 148.000 EUR

=====

2. Weitgehende Durchführung der Außenanlagenpflege durch den Regiebetrieb Bauhof und Einstellung einer zusätzlichen Arbeitskraft (Qualifikation: Landschaftsgärtner / zusätzliche Personal- und Maschinenkosten 85.000 EUR) beim Regiebetrieb Bauhof. Der geschätzte Gesamtpersonalbedarf beträgt 1,4 Arbeitskräfte, zurzeit stehen 0,4 Stellenanteile einer Arbeitskraft für die KGS zur Verfügung.

durchschnittliche Kosten für die Fremdvergabe von besonderen Unterhaltungsarbeiten:	18.500 EUR
geschätzte Kosten für interne Personal- und Maschinenkosten:	119.000 EUR

Gesamt:	137.500 EUR
----------------	--------------------

Die oben genannten Gesamtkosten für die Fremdvergabe der Außenanlagenpflege basieren auf einer Kostenermittlung bei der die eingangs genannten Flächengrößen mit Kennzahlen der GALK (Gartenamtsleiterkonferenz), Arbeitskreis „Organisation und Betriebswirtschaft“ für die Folgekosten der Grünunterhaltung rechnerisch verknüpft wurden.

Die Ermittlung des Zeitaufwandes und des daraus abgeleiteten Personalbedarf basiert ebenfalls auf den oben genannten Flächengrößen und Kennwerten aus dieser Quelle.¹

Aus der Gegenüberstellung der Gesamtkosten ergibt sich, dass die Vergabe der Außenanlagenpflege an den Regiebetrieb voraussichtlich 10.500 EUR pro Jahr kostengünstiger ist. Weitere Gründe, die dafür sprechen, die Außenanlagenpflege weitgehend vollständig an den Regiebetrieb Bauhof zu vergeben, sind:

- Entfall des Aufwandes von Ausschreibung, Vergabe, Überwachung und Abrechnung der Pflegearbeiten bei einer Fremdvergabe,
- größere Flexibilität des Bauhofes beim Winterdienst im gesamten Stadtgebiet durch die zusätzliche Arbeitskraft, da hier zurzeit zu wenig Personal zur Verfügung steht und Engpässe durch z.B. Krankheit schwer aufzufangen sind,
- bessere Auslastung des Maschinenparkes sowie
- sehr kurze Anfahrtswege und schnelle Reaktionszeiten bei Bedarf durch die räumliche Nähe von KGS und Regiebetrieb Bauhof.

Die Pflege der Außenanlagen an der Kooperativen Gesamtschule erfolgt zukünftig weitgehend durch den Regiebetrieb Bauhof. Hierfür ist 2015 eine weitere, unbefristete Stelle (EGr. 4) im Stellenplan vorgesehen.

Da die Personaleinstellung voraussichtlich erst im Juli 2015 erfolgen kann, zwischenzeitlich jedoch eine uneingeschränkte Pflege der Schulsportanlage sichergestellt werden muss, sind für die Zeit vom 15. März bis zum 30. Juni zur Überbrückung des fehlenden Personals beim Regiebetrieb Bauhof im Haushalt 2015 für die Fremdvergabe der Sportplatzpflege 23.000 EUR auf dem Produktkonto 2180400.4211300 eingestellt.

Sachgebiet 650 - Technik -

¹ Quelle: www.galk.de/arbeitskreise/ak_organisationsbetriebswirtschaft/down/kennzahlen_eschenbruch_120529.pdf